



Joachim Stöver, pädagogischer Leiter der evangelischen Tagungsstätte Haus Nordhelle, Hauswirtschafts-Mitarbeiter David Fast und Haustechniker Hans-Peter Schöttler (von links) hängen eine Fotografie von Hans Blossey auf, die die Bobbahn in Winterberg zeigt. ■ Foto: Rieder

## Besondere Perspektiven

Ausstellung „Das fliegende Auge“ ab morgen in Haus Nordhelle. Flugbilder von Hans Blossey zeigen Struktur und Reiz südwestfälischer Landschaften und Orte

**VALBERT** ■ Bei der Ausstellung „Das fliegende Auge“, die morgen um 18 Uhr in Haus Nordhelle in Valbert eröffnet wird, ist der Titel Programm. In 50 großformatigen Flugbildern, so wird in der Einladung versprochen, zeige Fotograf Hans Blossey Struktur und Reiz der südwestfälischen Landschaften und Orte. Zu den Motiven zählen neben Talsperren, Fachwerk und Städtebildern auch Schlösser, Klöster und Bur-

gen – jeweils in außergewöhnlichen Perspektiven fotografiert.

Für die Ausstellung – eine Zusammenarbeit der Katholischen Akademie Schwerte, der Evangelischen Akademie Villigst und der Südwestfalen Agentur GmbH – wurden gestern die letzten Vorbereitungen getroffen. Joachim Stöver, pädagogischer Leiter der evangelischen Tagungsstätte Haus Nordhelle, Haus-

techniker Hans-Peter Schöttler und Hauswirtschafts-Mitarbeiter David Fast hängen gemeinsam die Fotografien an die Wände.

„Ein zentrales Thema der Ausstellung sind Verkehrswege“, sagt Joachim Stöver. Die Bilder würden zeigen, wo Menschen früher und heute auf verschiedenen Straßen und Wegen unterwegs waren und sind. Weitere Themen seien unter anderem Stadtentwicklung sowie Industrie- und Produktionsstätten.

Im Rahmen der morgigen Eröffnung hält die Kreisdirektorin des Märkischen Kreises, Barbara Dienstel-Kümper, eine einleitende Rede. Für die musikalische Untermalung sorgen Dieter Busch und Volker Schmidtman mit Gesang und Gitarrenspiel. Die Kunstwerke werden bis zum 26. September in allen öffentlichen Bereichen der evangelischen Tagungsstätte zu sehen sein. Der Eintritt ist kostenlos. ■ dr